

22.000 Euro fürs Musiculum

Beim Markt rund um die Pauluskirche sammeln 20 Serviceclubs viel Geld

KIEL. Gesang, Tanz und Rhythmus: Das Projekt „Kiel Move and Groove“ vom Musiculum bringt Kindern und Jugendlichen nicht nur Musik näher, sondern stärkt auch ihre sozialen Kompetenzen.

Mit einem Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche am 7. Dezember haben sich 20 Serviceclubs für das Projekt engagiert – mit Erfolg: Am Dienstag konnten die Initiatoren eine Spende in Höhe von 22.000 Euro an Anne Hermans und Lucas Pinnow vom Musiculum übergeben.

„Mit Kiel Move and Groove möchten wir den Schülerinnen und Schülern auch Raum für ihre persönliche Entfaltung bieten“, erklärt Anne Hermans, Geschäftsführerin des Musiculums.

Die positiven Rückmeldungen der Jugendlichen würden zeigen, wie wichtig solche Projekte für die Entwicklung und das Selbstbewusstsein junger Menschen sind. Rund 150 Schülerinnen und Schüler von drei Gemeinschaftsschulen aus

strukturschwachen Kieler Stadtteilen werden im Projekt „Move and Groove“ zusammengebracht.

Ziel des Projektes sei es, nicht nur die musikalischen Fähigkeiten zu fördern, sondern

auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Das Projekt setze damit einen wichtigen Impuls, um den Zugang zu kulturellen und kreativen Angeboten in sozialen Brennpunkten zu fördern.



Die Einnahmen vom Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche sind an das Musiculum gespendet worden. Sabine Romann (links) überreichte den symbolischen Scheck im Beisein vieler Mitsstreiter an Musiculum-Geschäftsführerin Anne Hermann. FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER

Kieler Nachrichten vom 18.12.2025